

Zur Auslieferung gelangt:

ALFRED NIEMANN
KAISER UND HEER

Das Wesen der Kommandogewalt und ihre Ausübung durch Kaiser Wilhelm II.

Die Kommandogewalt des deutschen Kaisers ist schon vor dem Kriege lebhaft umstritten gewesen. Im Kriege wurde sie innerhalb von Deutschland zum Brennpunkt innenpolitischer Kämpfe, im Auslande zu einem wirkungsvollen Schlagworte deutschfeindlicher Propaganda.

Jetzt hat Alfred Niemann — gewiß der Berufenste dazu — den politisch, wie wissenschaftlich dankenswerten Versuch unternommen, **die Stellung von Kaiser zu Heer im Kaiserlichen Deutschland und umgekehrt** zu präzisieren: wie er die im Ganzen unklare **Vorstellung vom „Obersten Kriegsherrn“**, die politischen und militärischen **Machtbefugnisse des Monarchen in der Vorkriegszeit, dann im Kriege selbst darlegt, ist historisch, staatsrechtlich und in allen Einzelheiten gleich interessant.**

Niemann gibt gleichzeitig Geschichte und Schicksal des Kaisers, des deutschen Heeres, des Krieges, der OHL und damit des deutschen Volkes überhaupt.

Vorurteilslos geschrieben, wird dieses Werk als Stimme gerade aus diesem Lager, mit ihrer ruhigen, vornehmen Kritik Aufsehen erregen. Naturgemäß bringt Niemann aus dem reichen Fond nur ihm eigener Kenntnisse auch sehr viel Unbekanntes und Neues.

Preis: Ganzleinen M. 16.—, broschiert M. 14.—

**Wie die anderen Niemannschen Werke,
 verbürgt auch dieses eine ganze Reihe
 von Auflagen und bedeutenden Absatz!**

Auslieferungsstellen:

Oesterreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlg., Dr. A. v. Münchhausen (Vertr. F. Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14

Ungarn: Georg Hoffmann, Buchhändler, Budapest V, Falk Miksa ut. 6

Berlin: Passauer Straße 3, Bureauhaus. Telephon Bavaria (B 4) 1373, 1374

Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstraße 10

**VERLAG FÜR
 KULTURPOLITIK / BERLIN**